

## **Schutzmassnahmen gegen Lärm und Luftverschmutzung - Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich**

### **Kurzfassung der Seminararbeit von Cecile Nollet**

Die enorme Zunahme des Verkehrs in Europa stellt neue Anforderungen an die Verkehrspolitik. Verbunden mit dieser Verkehrszunahme ist auch eine erhebliche Umweltbelastung insbesondere durch Lärm und Luftschadstoffe. Der Kampf gegen Lärm und Luftverschmutzung betrifft die zwei Nachbarländer Deutschland und Frankreich.

Diese Seminararbeit teilt sich in drei Teile.

Als Erstes werden die politischen Grundlagen behandelt. Die politische Verpflichtungen sind heutzutage meistens durch Europa festgesetzt. Einige Verfahren oder Grenzwerte können unterschiedlich sein, sie sind aber gering. Danach stellt diese Seminararbeit einige repräsentative Beispiele für Luftverschmutzung und Lärm, für jedes Land und verschiedene Transportmittel vor (Strassen, Schienen und Luftverkehr). Für jedes Land können wir ähnliche Maßnahmen finden. Das Konzept "Vorsorge bevor Sanierung" scheint in beiden Ländern wichtig zu sein. Alles was die Beteiligung der Öffentlichkeit betrifft, ist in Frankreich neu. Das ist der Grund, warum so viel darüber gesprochen wird. Auf einer technischen Ebene wird die Zusammenarbeit immer mehr werktätig betrieben, und das ist eine gute Sache für beide Länder und ganz Europa. Aber was immer diese letzte Jahre positiver wird, ist die Erfassung von einer Vielzahl von Faktoren (einschließlich Lärm und Luft) in den Gesamtplanungen.